

Ghardaia! Die Stadt, wo die Ehre der ganzen algerischen Nation beschmutzt wird!

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Montag, den 21. Juli 2014



Ghardaia! Eine bisher friedliche Stadt in der algerischen Sahara entwickelte sich in den letzten Jahren zum Synonym einer algerischen Schande, wo die Ehre der ganzen algerischen Nation beschmutzt wird! Das Drama, das die Amazighische Bevölkerung von rite ibadite, mehr als eine halbe Million Menschen, seit einigen Jahren in der algerischen Sahara-Provinz Ghardaia erdulden muss, ist empörend und inakzeptabel.

Die Mozabiten im Süden Algeriens, eine seit Jahrhunderten friedliche Gemeinschaft, wird in den letzten Jahren von mörderischen Händen manipuliert und bekämpft.

Wie in der Kabylei, seit dem schwarzen Frühling im April 2001, zeigen die algerischen Machthaber, die Regierung, die FLN und die Armee, eine beunruhigende Haltung und Strategie gegenüber der explosiven Lage von Ghardaia. Diese unverständliche Vorgehensweise einer unfähigen algerischen Regierung geht zu Lasten der leidenden Bevölkerung, die seit Monaten und Jahren mit tödlicher Gewalt und grausamem Terror leben und überleben muss. Mehr als ein Dutzend Menschen wurden getötet und Dutzende verletzt. Die Sachschäden belaufen sich schätzungsweise auf Milliarden (Dinar). (übertragen ins Deutsche, Quelle lematindz.net)

Sollten die algerischen Machthaber den starken und ehrlichen Willen haben, Algerien zu einer zukunftsfähigen, rechtsstaatlichen, multikulturellen und modernen Nation mit Würde und Ehre zusammenschweißen zu wollen, dann müssten sie diese Schandtaten in Ghardaia schnellstens stoppen und eine fundamental gerechte politische Lösung für alle Beteiligten in der Stadt und in der ganzen Region finden.

Die gleichen algerischen Machtakeure, die den größten internationalen Terrorangriff auf das

Ghardaia! Die Stadt, wo die Ehre der ganzen algerischen Nation beschmutzt wird!

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Montag, den 21. Juli 2014

Gas-Komplex Tigentourine in der algerischen Sahara mit der maximalen Schlagkraft des algerischen Staats beantwortet haben und somit eine große Umweltkatastrophe verhindern konnten, sind bis heute noch nicht in der Lage, die vergleichsweise einfachen Probleme zwischen den beiden Volksgruppen in Ghardaia zu lösen.